

GLOSSAR

→**ABKOMMEN ZWISCHEN ISRAEL UND DEM IRAK:** Mit der Staatsgründung Israels nahm die antijüdische Stimmung im Irak zu, Jüdinnen und Juden wurden aus staatlichen Stellen entlassen und durften nicht ausreisen. Im März 1950 wurde ein Abkommen zwischen den Regierungen von Israel und dem Irak abgeschlossen, sodass Jüdinnen und Juden legal nach Israel ausreisen konnten. Allerdings mussten sie ihre irakische Staatsbürgerschaft aufgeben und ihren Besitz zurücklassen. Bis 1952 verließ ein Großteil der irakisch-jüdischen Bevölkerung den Irak.

→**ALIJA:** Alija bezeichnet die Einwanderung und Emigration von Jüdinnen und Juden nach Israel bzw. vor 1948 in das britische Mandatsgebiet Palästina.

→**ANTISEMITISMUS:** Antisemitismus ist eine bestimmte negative Wahrnehmung von Jüdinnen und Juden, die sich als Vorurteil oder Hass gegenüber Jüdinnen und Juden ausdrücken kann. Der Antisemitismus richtet sich in Wort oder Tat gegen jüdische Personen und/oder deren Eigentum sowie gegen jüdische Institutionen oder religiöse Einrichtungen.

→**ARISIERUNG:** Enteignung und Beraubung der Jüdinnen und Juden in Deutschland ab 1933 und in Österreich ab 1938. Dies bedeutete für die jüdische Bevölkerung die Verdrängung aus der Wirtschaft und dem öffentlichen Leben, Berufsverbote, Wegnahme ihres gesamten Eigentums wie etwa Wohnungen oder Autos.

→**BEN SCHEMEN:** Der Arzt und Erzieher Siegfried Lehmann aus Berlin gründete 1927 dieses Waisenhaus in der Nähe von Tel Aviv. Die ersten Kinder dort stammten aus Litauen, bald aber kamen auch elternlose Kinder aus Deutschland. Die Kinder und Jugendlichen lernten viel über die Landwirtschaft und gingen zur Schule. Neben Hebräisch wurden dort auch Arabisch und Englisch unterrichtet.

→**BRITISCHE MANDATSREGIERUNG PALÄSTINA:** Nach dem Ersten Weltkrieg und dem Zusammenbruch des Osmanischen Reichs übernahm Großbritannien die Herrschaft in Palästina; dies mit Erlaubnis des Völkerbunds, der Vorläuferorganisation der UNO. Die Briten verfolgten ihre eigenen wirtschaftlichen und machtpolitischen Interessen. Sie versprachen einerseits der arabischen Bevölkerung die Unabhängigkeit, andererseits stimmten sie der Errichtung eines jüdischen Staates in Palästina zu. Beide Gruppen trugen in der Folge Konflikte mit der englischen Kolonialverwaltung und untereinander aus.

→**DEPORTATION:** Menschen werden gegen ihren Willen und unter Zwang an einen anderen Ort transportiert. Ab 1941 wurden Jüdinnen und Juden systematisch aus Deutschland, Österreich und dem Protektorat Böhmen und Mähren weggebracht. Mit Zügen wurden oft Tausende auf einmal in Ghettos, Konzentrations- oder Vernichtungslager gebracht.

→**FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNG:** Menschen, die in einem europäischen Land Asyl erhalten haben, haben das Recht, dass ihre Ehepartner*innen und Kinder unter 18 Jahren auch in dasselbe Land reisen können und dort Schutz bekommen. In den letzten Jahren wurden die Regelungen für Familienzusammenführung in vielen Ländern Europas immer strenger und die Wartezeiten immer länger. (Stand Januar 2018)

→**FLUCHT:** Menschen sehen keine andere Möglichkeit, sich selbst oder die Familie zu schützen, als ihren Wohnort zu verlassen. Gründe dafür sind Krieg, Verfolgung, Naturkatastrophen oder wirtschaftliche Verhältnisse. Laut internationalem Recht ist ein Flüchtling eine Person, die aufgrund von „Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung“ verfolgt wird. Diese Menschen sollen in anderen Ländern Asyl bekommen, werden aber oft nicht als Flüchtlinge anerkannt.

→**GERECHTE UNTER DEN VÖLKERN:** Die Auszeichnung „Gerechte unter den Völkern“ bekommen nicht-jüdische Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus ihr Leben einsetzten, um Jüdinnen und Juden vor der Ermordung zu retten. Auf der Urkunde steht ein Spruch aus dem Talmud: „Wer immer ein Menschenleben rettet, hat damit gleichsam eine ganze Welt gerettet.“ 601 Menschen aus Deutschland und 109 Österreicher*innen haben bisher diese Auszeichnung erhalten.

→**GESTAPO:** Abkürzung für Geheime Staatspolizei. Sie war zuständig für die Bekämpfung von Gegner*innen und Menschen, die vom NS-Regime als Feinde eingestuft wurden. Sie konnte Verhaftungen und Einweisungen in Konzentrationslager vornehmen und war an der Deportation der jüdischen Bevölkerung beteiligt.

→**GHETTO:** Der jüdischen Bevölkerung zugewiesenes und abgegrenztes Wohnviertel. Die Nationalsozialist*innen errichteten vor allem in den besetzten Gebieten Polens abgesperrte Ghettos. Dort wurde die jüdische Bevölkerung zusammengefasst, ihres Eigentums beraubt und musste Zwangsarbeit leisten. Die Ghettos waren oft eine Zwischenstation bei den Deportationen in die Vernichtungslager.

→**HIDSCHÄB:** Kopftuch, das von manchen muslimischen Frauen getragen wird. Es bedeckt die Haare, nicht aber das Gesicht.

→**HOLOCAUST:** Der Begriff Holocaust kommt aus dem Griechischen und bedeutet „vollständig verbrannt“. Er steht für die Ermordung von sechs Millionen Jüdinnen und Juden und anderen Opfergruppen während der Zeit des Nationalsozialismus. Da der Begriff aus einem religiösen Zusammenhang kommt, benutzen viele heute das Wort „Shoah“ (das große Unglück).

→**JUGEND-ALIJA:** Alija ist die jüdische Einwanderung nach Palästina bzw. ab 1948 nach Israel. In der Zeit des Nationalsozialismus wurde versucht, viele jüdische Kinder und Jugendliche aus Deutschland und Österreich nach Palästina zu schicken. Für viele war dies die Rettung vor der Ermordung.

→**KIBBUZ:** Ländliche Siedlung in Israel/Palästina. Viele Kibbuzim wurden von Linken politischen Aktivist*innen gegründet, die zum Ziel hatten, auf der Grundlage von gemeinsamem Eigentum und gleicher Mitsprache aller Bewohner*innen eine gerechte Gesellschaft in Palästina zu gründen. Heute gibt es nicht mehr sehr viele solcher Siedlungen.

→**KOMMUNISTISCHE PARTEI IM IRAK:** Wurde 1934 gegründet und bot eine Perspektive für Zusammenhalt über ethnische und religiöse Grenzen hinweg. Sie stellte sich gegen die damals regierende Elite, die mit den Engländern zusammenarbeitete. So sprach die kommunistische Partei verschiedene Teile der Bevölkerung an, wie zum Beispiel sunnitische, schiitische, christliche, jüdische und kurdische Personen, vor allem aus den unteren sozialen Schichten. Die Partei wurde schnell sehr groß und deshalb von der Regierung verboten.

→**KRIEG IN SYRIEN:** 2011 erhoben sich große Teile der Bevölkerung in Syrien gegen die autoritäre Regierung von Bashar al-Assad. Daraus entwickelte sich ein Bürgerkrieg. Inzwischen sind über fünf Millionen Menschen aus Syrien geflohen, die meisten in die Nachbarländer. Über sechs Millionen Menschen sind innerhalb Syriens auf der Flucht. (Stand 2018)

→**KRIEG 1948:** Als im Mai 1948 der Staat Israel ausgerufen wurde, traten Transjordanien, Syrien, Irak und Ägypten an der Seite der palästinensischen Verteidigungsgruppen in den Krieg gegen den neu gegründeten Staat ein. Israel gewann den Krieg und eroberte weitere Gebiete. Im Zuge des Kriegs mussten viele Palästinenser*innen in die Nachbarländer fliehen, wo sie und ihre Nachkommen teils heute noch als Flüchtlinge leben.

→**KURD*INNEN:** Kurd*innen sind eine ethnische Gruppe, die in Syrien, der Türkei, im Irak und im Iran lebt. Von den Regierungen dieser Staaten werden sie unterdrückt, weil sie für ihre politischen und sprachlichen Rechte kämpfen. Im Nordirak gibt es eine autonome Region und auch in Syrien haben Kurd*innen Teile des Landes unter ihrer Kontrolle. (Stand 2018)

→**MIGRATION:** Bedeutet Wanderung bzw. dass ein Mensch seinen Wohnort längerfristig wechselt. Migration hat es schon immer gegeben. Durch die wirtschaftliche Ungleichheit auf der Welt migrieren (= wandern) viele Menschen von ärmeren Ländern in reichere Länder in der Hoffnung, ihre Lebenssituation zu verbessern. Manchmal werden Migrant*innen als „illegal“ bezeichnet, weil sie keine Papiere haben oder weil nicht anerkannt wird, dass Menschen in ein anderes Land gehen, wenn das Überleben in ihrem Land, ihrer Region sehr schwierig ist.

→**NOVEMBERPOGROM:** Antisemitische Ausschreitungen ab der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 im Deutschen Reich. Über 1.400 Synagogen und Betstuben wurden zerstört, jüdische Geschäfte und Wohnungen geplündert und Tausende Jüdinnen und Juden in den folgenden Tagen in Konzentrationslager deportiert.

→**OSMANISCHES REICH:** Existierte seit dem 13. Jahrhundert und erstreckte sich zeitweise über Nordafrika, den Nahen Osten, die heutige Türkei und Osteuropa. Es war ein muslimisches Großreich mit vielen verschiedenen Minderheiten, Sprachen und Religionen. Lange Zeit haben Jüdinnen und Juden dort Schutz vor der Verfolgung in Europa gefunden. Ab dem 18. Jahrhundert verlor das Osmanische Reich an Stärke und Territorium. Mit der Niederlage im Ersten Weltkrieg zerfiel das Reich. Das Kerngebiet wurde zur modernen Türkei, die anderen Gebiete wurden zwischen den Kolonialmächten aufgeteilt.

→**PALÄSTINA:** Region im Nahen Osten zwischen dem Mittelmeer und dem Fluss Jordan. Nach dem Zusammenbruch des Osmanischen Reichs nach dem Ersten Weltkrieg stand Palästina bis 1948 auf der Grundlage eines Völkerbundmandats unter britischer Herrschaft. Heute befinden sich auf diesem Territorium die Staaten Israel und Palästina. Der Staat Palästina ist international mehrheitlich anerkannt, jedoch sind die Grenzen des Staates noch umstritten und das Land ist zu einem großen Teil von Israel besetzt.

→**SHOAH:** Der Begriff Shoah (hebräisch für Katastrophe) bezeichnet die antisemitisch motivierte Ermordung von sechs Millionen Jüdinnen und Juden im Machtbereich des NS-Terrorregimes. Shoah meint darüber hinaus auch die kulturelle, soziale und geistige Vernichtung des europäischen Judentums.

→**SOBIBOR:** Ein Vernichtungslager im vom Deutschen Reich besetzten Polen. Ab 1942 wurden dort bis zu 250.000 Jüdinnen und Juden planmäßig in Gaskammern ermordet.

→**TEILUNGSPLAN:** 1947 beschlossen die Vereinten Nationen (UNO) auf die Bitte Englands die Teilung von Palästina in ein Gebiet für die jüdische Bevölkerung und ein Gebiet für die arabische Bevölkerung. Während ein Großteil der jüdischen Führung den Plan annahm, lehnte die palästinensische Führung den Teilungsplan ab, da sie sich dadurch benachteiligt sah.

→**TEL AVIV:** Größte Stadt in Israel. Wurde 1909 als erste eigene jüdische Stadt auf den Sanddünen bei Jaffa, damals eine der wichtigsten arabischen Hafenstädte, gegründet. Im Großraum Tel Aviv leben heute drei Millionen Menschen. Jaffa ist heute ein Stadtteil von Tel Aviv.

→**TRANSITLAGER:** Die Transitlager in Israel waren Zelt- und Barackenlager, in denen die neu zugezogenen Jüdinnen und Juden untergebracht wurden – vor allem aus dem arabischen Raum, aber auch aus Osteuropa. Die Versorgung in den Lagern war schlecht und für die Neuankömmlinge war es schwierig, Zugang zum gesellschaftlichen Leben zu finden.

→**TRANSJORDANIEN:** Gebiet östlich des Flusses Jordan und Name von Jordanien bis 1950; nach dem Ende des Osmanischen Reichs ab 1922 Teil des englischen Völkerbundmandats für Palästina und ab 1946 von England unabhängig. Im Krieg 1948 besetzte Transjordanien das Westjordanland.

→**YAD VASHEM:** Staatliche Gedenkstätte von Israel in Jerusalem. In Yad Vashem gibt es ein großes Museum, eine Gedenkhalle, viele Denkmäler und ein Archiv. Viele Jugendliche besuchen jeden Tag das Museum und die Gedenkstätte. Yad Vashem soll an das Leiden und die jüdischen Opfer während des Nationalsozialismus und der Shoah erinnern.

→**ZIONISMUS:** Bewegung, die im 19. Jh. entstand. Sie setzte sich für eine neue Heimat der auf der ganzen Welt lebenden Jüdinnen und Juden und für einen eigenen jüdischen Nationalstaat in der Region Palästina ein. Die Bewegung entstand durch die Erfahrung mit dem Antisemitismus in Europa. Nach dem Ersten Weltkrieg stieg sowohl die jüdische Auswanderung in das englische Mandatsgebiet Palästina als auch der Bau eigener jüdischer Siedlungen deutlich an. Dies führte zu Konflikten mit der dort ansässigen arabischen Bevölkerung, die der Zionismus nicht oder wenig berücksichtigte.

→**1933:** Mit der Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler am 30. Januar 1933 wird den Nationalsozialisten die staatliche Macht übertragen und sie errichten in der Folge eine Diktatur. Die ersten Konzentrationslager werden errichtet, und es kommt zu Massenverhaftungen von Gegner*innen des Nationalsozialismus.

→**1938:** Im März 1938 kommt es zum „Anschluss“, also der Machtübernahme der NSDAP in Österreich, und zur erzwungenen Vereinigung von Österreich mit dem Deutschen Reich. Die 1938 bis 1945 erfolgte Beteiligung von Österreicher*innen an den Verbrechen der Nazis wurde in Österreich nach 1945 jahrzehntelang verschwiegen und ignoriert.